

# Neue Zivilschutz Zeitung

Informationsblatt der RZSO Grenchen: Gegründet 1996

## LIEBE SCHUTZDIENST- PFLICHTIGE



**«Dieses vergangene Jahr als Kommandant war von aufregenden und erfüllenden Momenten geprägt, die meine Begeisterung für diese verantwortungsvolle Position nur weiter verstärkt haben.»**

Vor einem Jahr durfte ich mit Stolz und Freude die Beförderung zum Kommandanten der RZSO Grenchen durch unseren engagierten Kommissionspräsidenten, Max Heimgartner, entgegennehmen. Dieses vergangene Jahr als Kommandant war von aufregenden und erfüllenden Momenten geprägt, die meine Begeisterung für diese verantwortungsvolle Position nur weiter verstärkt haben. Die Vielfalt an Erfahrungen hat meine Vorfreude auf die kommenden Jahre als Kommandant gesteigert, und ich bin bereit, mich den

bevorstehenden Herausforderungen mit Engagement und Einsatz zu stellen.

Für das kommende Jahr stehen bereits bedeutende WK-Einsätze auf dem Plan, die eine Gelegenheit bieten, die Einsatzbereitschaft und das Teamzusammengehörigkeitsgefühl weiter zu stärken. Besonders gespannt blicke ich auf den Einsatz im Rahmen der GNU 2024, der eine weitere Möglichkeit bietet, unser Können unter Beweis zu stellen und unser Engagement für die Gemeinschaft zu zeigen. Die erfolgreich durchgeführten WK-Einsätze in diesem Jahr, kombiniert mit den fachspezifischen Ausbildungen, haben unsere Fähigkeiten und Kenntnisse in verschiedenen Fachbereichen weiter vertieft. Sowohl das Polycom als auch die Notfalltreffpunkte wurden intensiv geübt, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Beim Sirenentest im vergangenen Jahr konnten wir die mobilen Routen erfolgreich abfahren.

Auch bei den Einsätzen an der Fasnacht und der Kürbisnacht zeigten wir eine professionelle Präsenz ohne Zwischenfälle. Ein besonderes Highlight war zweifellos der Brückenbau im Bereich "Bettlestock", der nicht nur handwerkliches Geschick erforderte, sondern auch die

Zusammenarbeit und den Teamgeist unserer Einheit stärkte.

Der fortschreitende Umbau der Zivilschutzanlage Kastels ist ein weiteres positives Zeichen für die Entwicklung unserer Infrastruktur. Wir sind zuversichtlich, dass im nächsten Jahr unsere Entlassungsfeier wieder in der modernisierten Zivilschutzanlage stattfinden kann.

Herzlichen Glückwunsch an alle, die erfolgreich einen Kadernkurs absolviert haben. Ich freue mich auf die fortlaufende gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren und bin gespannt auf die gemeinsamen Erfolge, die vor uns liegen.

Zum Abschluss möchte ich euch und euren Liebsten frohe Festtage und einen gelungenen Start ins neue Jahr wünschen. Möge das kommende Jahr mit Erfolg, Gesundheit und vielen erfüllenden Momenten gesegnet sein.

### GESUCHT WERDEN

- Kulturgüterschutz (KGS)
- Koch / Küchenhilfe
- Fahrer

Interessierte melden sich bitte bei Patrick Peier auf [zivilschutz@grenchen.ch](mailto:zivilschutz@grenchen.ch) oder Tel. 032 654 75 00

# WK BETREUER ZUG 1

Grenchen - Vom 22. bis 26. Mai fand ein Wiederholungskurs des Zivilschutzes in den Alterszentren der Stadt statt. Die Teilnehmer engagierten sich im Alterszentrum am Weinberg, dem Sunnepark und im Alterszentrum Kastels, um das Personal bei der Betreuung der Bewohner zu unterstützen.



Im Sunnepark engagierten sich die Teilnehmer besonders, sie konnten ältere sowie auch jüngere Bewohner in verschiedenen Stationen unterstützen, mit ihnen Gespräche führen, beim Ankleiden helfen oder auch die Vorbereitungen für ein Bad übernehmen. Diese Form der Unterstützung soll zukünftig auch in den anderen Alterszentren angewendet werden. Die Zivilschützer unterstützten das Personal auf der offenen sowie geschlossenen psychiatrischen Abteilung, sowie in den geschützten Wohngruppen. Zusätzlich zu den Tageseinsätzen kam es auch schon vor, dass sogar Nachteinsätze geleistet wurden.

Diese enge Zusammenarbeit zwischen dem Zivilschutz und dem Alterszentrum schuf so eine angenehme Atmosphäre für die Senioren.

Besondere Highlights waren die gemeinsamen Ausflüge in die Badi Grenchen, zum Waldhaus in Arch und an den Bielersee. Solche Ausflüge finden vor allem dank des Engagements des Zivilschutzes statt, da aufgrund des Mangels an Pflegepersonal solche Unternehmungen oft schwierig zu realisieren sind. Mit den Bewohnern des Alterszentrums am Weinberg ging es in die Badi Grenchen. Für den Transport wurde ein Extra-Bus bereitgestellt und die Zivilschützer halfen beim Ein- und Aussteigen. Gemeinsam genossen sie Kaffee und Gipfeli und führten angeregte Gespräche. Sie spazierten gemeinsam durch das Schwimmbad und weckten nostalgische Gefühle bei den Bewohnern, die das Schwimmbad noch von früher kannten. Für die Bewohner des Alterszentrum Kastels wurde ein gemeinsames Bräteln in der idyllischen Waldhütte in Arch geplant. Die Zivilschützer sorgten für eine reibungslose Organisation und bereiteten ein köstliches Mittagessen vor. Bereits im Voraus wurden Steine mit Serviettentechnik aufwendig gestaltet, um sie anschließend als Teil der Tischdekoration zu verwenden. Die musikalische Unterhaltung zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Bewohner und schuf eine warme und einladende Atmosphäre. Der Wiederholungskurs bot den Zivilschützern eine wertvolle Möglichkeit, die Bewohner der Alterszentren zu unterstützen und ihnen schöne und abwechslungsreiche Erlebnisse zu ermöglichen.



## WK FU 2023

In Grenchen ist es dunkel, stockdunkel. Der Strom ist weg, die Bevölkerung verunsichert und ein Ende vorerst nicht in Sicht. So zumindest beschreibt das Szenario «Blackout» die Situation, welche die Angehörigen der Führungsunterstützung im 3-tägigen Wiederholungskurs begleiten soll. Und angesichts der aktuellen Weltlage ist das Thema nicht einmal sehr weit



hergeholt. Der Kurs findet zum ersten Mal an drei Tagen statt, zuvor waren es nur zwei. Aufgrund der Umbauarbeiten im KP Kastels sind die Aufgeborenen im KP Einschlag eingerückt. Ein eindrückliches Labyrinth, wenn man noch nie hier war. «Die Programmzusammenstellung war anspruchsvoll, wir sind aber überzeugt, ein spannendes Paket für die folgenden Tage vorbereitet zu haben. Langweilig wird es uns sicher nicht», so eine der Kernaussagen der Kursleitenden und Hauptmänner Stucky (C FU Stv.) und Klaus (C FU) beim Appell. Auch in diesem Kurs werden die Zivilschützer auf das korrekte Tenue hingewiesen, was vor allem die Turnschuh-Liebhaber die Augen rollen lässt. Die Parole lautet: «Dem Sicherheitsaspekt wie auch einem professionellen Auftreten soll Rechnung getragen werden». So sei es denn.

Ein kurzer Platzregen verzögert nach dem Informationsteil die Verschiebung ins Eichholz, wo das Material abgeholt werden soll. Nachdem die Gruppen die ihnen zugeteilten Posten erreicht hatten, war der erste Programmpunkt die Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte (kurz: NTP). Konkret bedeutet dies: Die Funktionalität des Polycom zu testen, den NTP beschildern und Wegweiser anbringen sowie die Infrastruktur für die Arbeit herstellen. Routiniert werden die Arbeiten erledigt. Die Teams sind bestrebt sich zu verbessern. So konnten in konstruktiven Gesprächen einige Details erfasst werden, die für kommende WK's oder Ernstfälle optimiert werden sollen. Am Mittag packte das Küchenteam dem Wetter entsprechend den Grill aus. Einmal mehr konnte man sich über das Menü nicht beklagen. Der Nachmittag lag im Fokus von Repetitionen, in denen verschiedene Prozesse durch die Gruppenführer erneut ins Gedächtnis gerufen wurden. Und so neigte sich auch der erste, spannende Tag, welchen der Schreiber begleiten durfte, dem Ende zu. Die nachfolgenden Tage hatten nicht weniger zu bieten. So waren drei kantonale Vertreter des Zivilschutzes, unter anderem der stellvertretende Leiter des Zivilschutzes, Dominik Heer, vor Ort. Sie alle wollten das



von Stucky und Klaus entwickelte Übertragungsset begutachten, mit welchem über einen konventionellen Leitungsbaudraht, der eigentlich nur als Telefonverbindung mit Feldtelefon oder AWITEL genutzt wird, Daten übertragen werden. Oder in Normaldeutsch: Es konnte über die Leitung ein Internetzugriff ermöglicht werden. Die grosse Herausforderung ist dabei die Länge der Leitung. Am Freitag schafften es die Zivilschützer bei einer Übung, einen Videocall über eine Leitungslänge von drei Kilometern zu machen und dazu noch grössere Dateien als Stresstest zu übermitteln.

## BERICHT WK PIONIERE – WANDER- WEGE

Auf knapp eintausend Metern, nahe des mittleren Brüggli in Selzach: Hier bohrte, grub, hämmerte, und sägte ein Zug Pioniere der Zivilschutzorganisation Grenchen im Mai 2023 innert zwei Tagen einen Wanderweg für das UNESCO-Weltkulturerbe Bettlachstock in Richtung mittleres Brüggli in den Berg. Die Aufgabe war für die Pioniere nicht einfach, denn der Regen der vergangenen Tage hatte den Boden durchnässt. In den morastigen Untergrund musste mit Pickel, Schaufel und viel Schweiß ein Weg freigegeben werden. Zudem mussten zur Überquerung der Bächlein zwei grosse Holzbrücken erbaut werden. Hierfür wurden zwei lange Baumstämme, die zuvor mit der Motorsäge auf die richtige Länge gebracht worden waren, quer über die entsprechenden Stellen gelegt und mit Pflocken befestigt. Anschliessend legten die Pioniere Holzplatten auf die Stämme und bohrten diese mit Hilfe von Schrauben fest. Zusätzlich angebrachte Holzstäbe auf der Brücke vermindern die Rutschgefahr. Neben den Brücken wurde der Wanderweg durch Treppenstufen an besonders steilen Stellen befestigt.



bunden. Die neu geschaffene Verbindung fördert den Zugang zu

Wahrscheinlich wäre, gemäss Stucky, sogar eine grössere Länge möglich, bis wieder ein Verstärker eingebaut werden müsste, um die Leitung verlängern zu können. Ergänzt wurden diese Tests mit einer Lageübung, in der der Kommandoposten "Rück" die Meldungen vom Kommandoposten "Front" entgegennehmen und auf Karten sowie in Hilfstabellen einzeichnen musste. Am Ende mussten beide Gruppen je einen Lagerapparat präsentieren, bevor die Zivilschützer aus einem spannenden Wiederholungskurs entlassen werden konnten.

diesem einzigartigen Natur- und Kulturerbe. Die Zivilschutzorganisation Grenchen leistete nicht nur hervorragende handwerkliche



Arbeit, sondern trug auch dazu bei, die Schönheit und Bedeutung des Bettlachstocks für die Öffentlichkeit zu erhalten. Die sorgfältige Integration der Holzbrücke und Treppenstufen in die natürliche Umgebung ermöglicht es Wanderern, die malerische Landschaft in ihrer vollen Pracht zu erleben.

# ENTLASSUNGS- UND BREVETIERUNGS- FEIER 2023

Dieses Mal fand die Brevetierungs- und Entlassungsfeier nicht in den gewohnten Mauern der Zivilschutzanlage im Kastels, sondern im charmanten Ambiente des Restaurants «zur Säge» in Selzach statt. Der Umzug war durch den laufenden Umbau in der Zivilschutzanlage Kastels bedingt. Trotz des Ortswechsels blieben die kreativen Köpfe in der Küche dieselben, denn Matthias Steiger und Team bewiesen auch in der «Sagi» ihr kulinarisches Können. Ein besonderes Highlight war, dass Jürg Zbinden erstmals in seiner Funktion als Kommandant vor Ort Beförderungen und Entlassungen auszeichnen durfte. Die feierliche Zeremonie umfasste insgesamt 22 Entlassungen aus dem Dienst sowie die Brevetierung von 8 verdienten Zivilschützern. Der harmonische Ausklang des Abends war nicht zuletzt dem hochengagierten Küchenteam zu verdanken, das erneut ein exquisites Menü auf die Teller zauberte. Die festliche Atmosphäre im Restaurant «zur Säge» in Selzach trug dazu bei, dass der Abend in geselliger Runde genussvoll ausklingen konnte.



**Entlassungen Kader Jahrgang 83 (Kader) und 90 (Mannschaft)**



**Beförderungen**

# Dienstanlässe der RZSO Grenchen

## 2024

Bezeichnung	Anlassart	Einrückort	Beginndatum	Enddatum	Dauer
WK Infrawarte 4	WK	BSA Eichholz	01.02.2024	01.02.2024	1
AR1 PSK	WK	KP Kastels	02.02.2024	02.02.2024	1
AR1 Vorbereitung Betreuer	WK	RZSO Grenchen	02.02.2024	02.02.2024	1
AR1 / WK Sirenentest	WK	Betreustelle Einschlag	07.02.2024	07.02.2024	1
WK Vrkh Fasnacht	EzG	BSA Eichholz	08.02.2024	11.02.2024	2
WK Kpl alle FB	WK	RZSO Grenchen	19.02.2024	19.02.2024	1
WK PKS	WK	BSA Eichholz	11.03.2024	13.03.2024	3
AR1 Betreuer Zug 1 + 2	WK	Betreustelle Einschlag	19.03.2024	19.03.2024	1
WK Infrawarte 5	WK	BSA Eichholz	04.04.2024	04.04.2024	1
WK Zfhr alle FB	WK	RZSO Grenchen	23.04.2024	23.04.2024	1
AR1 KGS	WK	BSA Eichholz	25.04.2024	25.04.2024	1
AR2 Betreuer Zug 1	WK	Betreustelle Einschlag	03.05.2024	03.05.2024	1
AR2 Ustü Zug 1	WK	BSA Eichholz	13.05.2024	15.05.2024	3
WK Betreuer Zug 1	WK	Betreustelle Einschlag	13.05.2024	17.05.2024	5
WK Vrkh Ausbildung Kapo	WK	BSA Eichholz	23.05.2024	23.05.2024	1
WK Ustü Zug 1	WK	BSA Eichholz	03.06.2024	07.06.2024	5
WK Ustü Zug 2	WK	BSA Eichholz	10.06.2024	14.06.2024	5
WK KGS	WK	KP Kastels	17.06.2024	21.06.2024	5
WK Infrawarte 6	WK	KP Kastels	18.06.2024	18.06.2024	1
WK Infrawarte Spez.	WK	KP Kastels	19.06.2024	19.06.2024	1
AR2 FU	WK	KP Kastels	21.06.2024	21.06.2024	1
WK Log Mat 1	WK	KP Kastels	24.06.2024	28.06.2024	5
WK FU	WK	KP Kastels	26.06.2024	28.06.2024	3
WK Führung 1 Kdo Teambildung	WK	KP Kastels	05.07.2024	05.07.2024	1
WK Infrawarte 1	WK	KP Kastels	22.08.2024	22.08.2024	1
AR2 Betreuer Zug 2	WK	Betreustelle Einschlag	02.09.2024	02.09.2024	1
WK Betreuer Zug 2	WK	Betreustelle Einschlag	09.09.2024	13.09.2024	5
WK Führung 2 Kdo Planung 2025	WK	KP Kastels	19.09.2024	19.09.2024	1
WK Log Mat 2	WK	KP Kastels	23.09.2024	27.09.2024	5
WK Infrawarte 2	WK	KP Kastels	24.10.2024	24.10.2024	1
WK Vrkh Chürbisnacht	EzG	KP Kastels	25.10.2024	25.10.2024	1
WK Übung GNU 24	WK	KP Kastels	13.11.2024	14.11.2024	2
WK Führung 3 Entlassung inkl. Info Presse	WK	KP Kastels	19.11.2024	21.11.2024	3
WK Infrawarte 3	WK	KP Kastels	05.12.2024	05.12.2024	1
WK Organisation	WK	KP Kastels	10.12.2024	12.12.2024	3